GEMEINDEVERSAMMLUNG
FINANZPLAN 2027 – 2031



Mittwoch, 9. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Gemeindesaal, Baar

Traktandum 2

Finanzplan 2027–2031 – Kenntnisnahme

Erfolgsrechnung – gestufter Erfolgsausweis

in CHF 1'000		Rechnung 2025	Prognose 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
30	Personalaufwand	–72'864	–74'353	–76'814	–78'051	–79'190	–80'141	–81'102
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	–23'827	–27'906	–28'070	–28'421	–28'776	–29'135	–29'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	–4'969	–6'222	–6'676	–8'629	–8'508	–8'636	–9'102
36	Transferaufwand	–42'819	–39'513	–47'184	–48'959	–51'509	–53'779	–56'095
	davon Finanz- und Lastenausgleich	–9'740	–5'282	–11'511	–11'532	–12'231	–12'547	–12'799
39	Interne Verrechnungen	–273	–174	–271	–200	–200	–200	–200
	Total betrieblicher Aufwand	**–144'763**	**–148'168**	**–159'014**	**–164'259**	**–168'182**	**–171'890**	**–175'999**
40	Fiskalertrag	152'662	167'576	160'977	163'617	165'695	169'075	172'264
41	Regalien und Konzessionen	18	18	17	17	17	17	17
42	Entgelte	16'304	14'639	16'082	16'242	16'405	16'569	16'735
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierung	1'479	2'084	1'603	100	100	100	100
46	Transferertrag	18'810	19'241	20'032	20'314	19'811	20'102	20'397
49	Interne Verrechnungen	273	174	271	200	200	200	200
	Total betrieblicher Ertrag	**189'545**	**203'732**	**198'982**	**200'491**	**202'228**	**206'062**	**209'713**
	Ergebnis betriebliche Tätigkeit	**44'782**	**55'564**	**39'968**	**36'231**	**34'046**	**34'172**	**33'714**
34	Finanzaufwand	–1'800	–1'333	–1'324	–1'359	–1'386	–1'414	–1'442
44	Finanzertrag	9'822	6'450	5'562	5'536	5'507	5'479	5'453
	Ergebnis aus Finanzierung	**8'022**	**5'117**	**4'239**	**4'177**	**4'121**	**4'065**	**4'011**
	Operatives Ergebnis	**52'804**	**60'681**	**44'206**	**40'408**	**38'166**	**38'237**	**37'724**
48	Ausserordentlicher Ertrag	2'729	2'656	2'722	3'455	3'606	3'606	3'728
	Ausserordentliches Ergebnis	**2'729**	**2'656**	**2'722**	**3'455**	**3'606**	**3'606**	**3'728**
	Ertrags- / Aufwandüberschuss	**55'536**	**63'337**	**46'929**	**43'862**	**41'772**	**41'844**	**41'452**

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Siehe auch Grafik auf Seite 09.

Fiskalertrag

[1] Rabatt auf dem Steuerfuss: 3 % (~ 47.53 %)

		Steuerfuss 51 %:	49 %[1]	49 %[1]	49 %	49 %	49 %	49 %
in CHF 1'000		**Rechnung 2025**	**Prognose 2026**	**Budget 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**	**Plan 2031**
400	**Steuern natürliche Personen**	**69'925**	**66'949**	**69'920**	**72'869**	**74'326**	**75'813**	**77'329**
	Einkommenssteuern Berichtsjahr	34'604	33'843	35'290	36'997	37'737	38'491	39'261
	Einkommenssteuern Vorjahre	14'495	12'054	10'970	11'550	11'781	12'017	12'257
	Quellensteuer	6'178	7'301	8'470	8'819	8'996	9'176	9'359
	Sondersteuern (Kapitalleistungen)	2'076	3'218	3'800	3'926	4'005	4'085	4'167
	Pauschale Steueranrechnung	–864	–914	–830	–821	–837	–854	–871
	Übrige direkte Steuern	285	108	100	100	102	104	106
	Vermögenssteuer Berichtsjahr	9'306	8'656	9'700	9'928	10'126	10'329	10'535
	Vermögenssteuer Vorjahre	3'845	2'683	2'420	2'370	2'417	2'466	2'515
401	**Steuern juristische Personen**	**67'867**	**73'689**	**79'240**	**80'143**	**81'764**	**83'657**	**85'330**
	Gewinnsteuern Vorjahr	51'098	60'460	65'540	65'876	67'194	68'538	69'909
	Gewinnsteuern Berichtsjahr	1'601	1'917	2'010	2'143	2'186	2'229	2'274
	Gewinnsteuern frühere Jahre	7'608	6'681	7'020	7'491	7'650	8'044	8'205
	Pauschale Steueranrechnung	–143	–1'580	–1'650	–1'758	–1'793	–1'829	–1'866
	Kapitalsteuern Vorjahr	6'274	5'659	5'710	5'740	5'855	5'972	6'091
	Kapitalsteuern Berichtsjahr	169	134	130	140	143	146	149
	Kapitalsteuern frühere Jahre	1'260	418	480	511	530	557	568
402	**Übrige direkte Steuern**	**14'759**	**26'831**	**11'712**	**10'500**	**9'500**	**9'500**	**9'500**
	Vermögensgewinnsteuern	10'194	24'687	9'000	8'000	7'000	7'000	7'000
	Erbschafts- und Schenkungssteuern	4'565	2'144	2'712	2'500	2'500	2'500	2'500
403	**Besitz- und Aufwandsteuern**	**111**	**107**	**105**	**105**	**105**	**105**	**105**
Fiskalertrag		**152'662**	**167'576**	**160'977**	**163'617**	**165'695**	**169'075**	**172'264**

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Prognose 2026

Die Steuererträge der natürlichen Personen liegen aus heutiger Sicht rund CHF 3.8 Mio. unter dem Budget. Ausschlaggebend dafür sind die tieferen Einkommenssteuern des Vorjahres. Die Steuererträge der juristischen Personen entwickeln sich dagegen positiv und liegen dank gestiegener Gewinnsteuern rund CHF 4.0 Mio. über dem Budget.

In der Gesamtbetrachtung gleichen sich diese gegenläufigen Entwicklungen aus, sodass das Budget bei den ordentlichen Steuern insgesamt relativ genau erreicht wird.

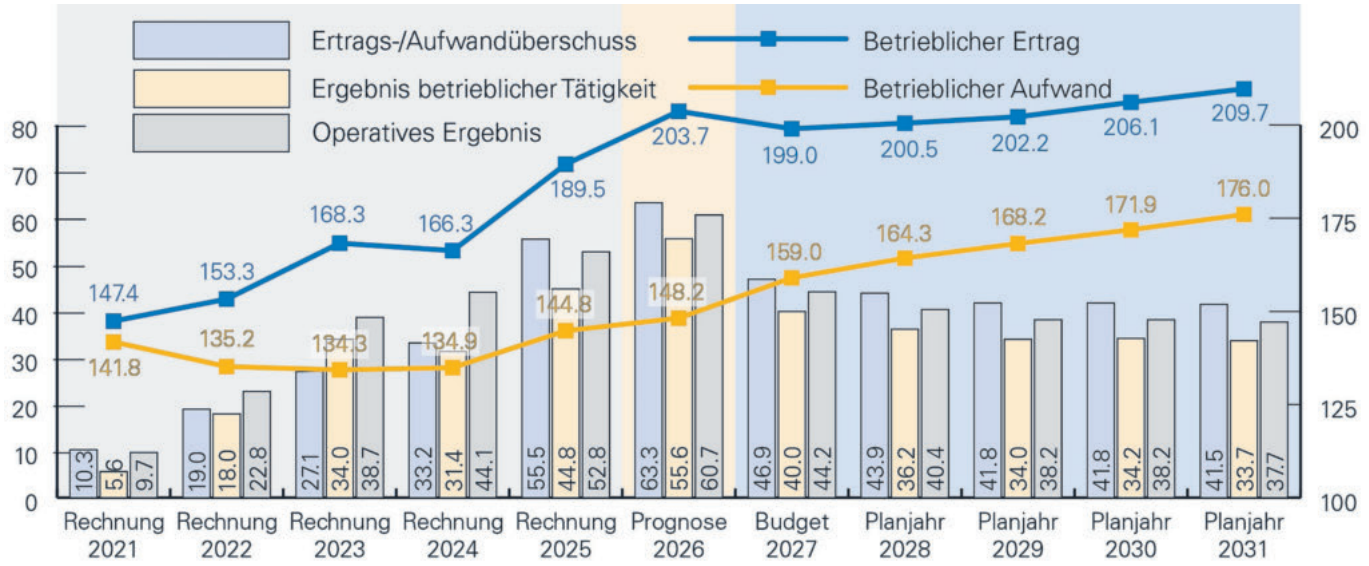
Vermögensgewinnsteuern 2026

Eine Handänderung aus dem Jahr 2020 mit einem hohen Grundstückgewinnsteuersubstrat konnte im Berichtsjahr definitiv veranlagt werden. Der damals nicht vollständig ausgebuchte Teil der Sicherstellung wurde im Jahr 2026 aufgelöst und als Ertrag verbucht.

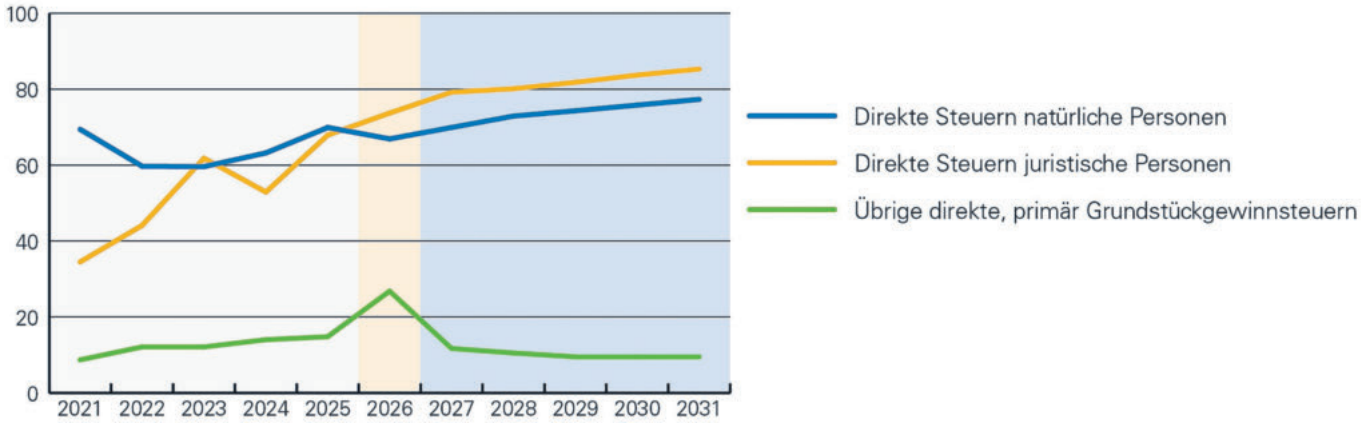
Budget 2027

Gestützt auf die Ertragsaussichten für das Jahr 2026 wird auch für das Budget 2027 ein solides Ergebnis prognostiziert. Die Hochrechnung basiert auf den heute bekannten steuerlichen Rahmenbedingungen und zeigt eine stabile Entwicklung der ordentlichen Fiskalerträge.

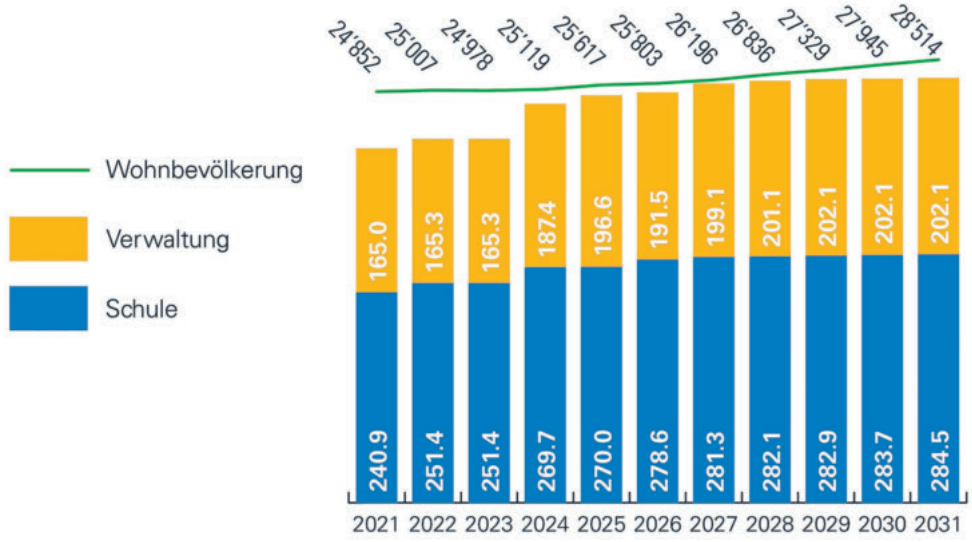
Entwicklung der Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)



Steuererträge (in CHF Mio.)



Entwicklung der Vollzeitstellen



Entwicklung des Mitarbeitendenbestands in Vollzeitstellen

Angaben = 100 %-Stellen

	Abteilung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
	Stab	9.65	8.65	9.65 [1)]	9.65	9.65	9.65	9.65
1	Präsidiales / Kultur	23.70	22.80	23.30 [2)]	23.10	23.10	23.10	23.10
2	Finanzen / Wirtschaft	11.85	11.05	11.05	11.05	11.05	11.05	11.05
3	Schulen / Bildung							
	– Rektorat, Dienste	18.90	18.40	20.00 [3)]	20.20	20.20	20.20	20.20
	– Lehrpersonen Volksschule	231.00	235.27	236.58 [4)]	236.58	236.58	236.58	236.58
	– Schulergänzende Betreuung	13.10	17.80	19.20 [5)]	20.00	20.80	21.60	22.40
	– Lehrpersonen Musikschule	25.90	25.50	25.50	25.50	25.50	25.50	25.50
4	Planung / Bau	21.20	21.20	21.85 [6)]	21.85	21.85	21.85	21.85
5	Liegenschaften / Sport							
	– Verwaltung, Hauswartung	44.10	45.00	47.05 [7)]	47.05	48.05	48.05	48.05
	– Schwimmbad Lättich	15.75	14.60	14.65 [8)]	14.65	14.65	14.65	14.65
6	Sicherheit / Werkdienst	31.10	30.50	30.50	32.50	32.50	32.50	32.50
7	Soziales / Gesellschaft	20.30	19.30	21.05 [9)]	21.05	21.05	21.05	21.05
	Total Verwaltung und Betriebe	196.55	191.50	199.10	201.10	202.10	202.10	202.10
	Veränderung gegenüber Vorjahr	15.9 %	–2.6 %	3.8 %	1.0 %	0.5 %	0.0 %	0.0 %
	Total Schule (ohne Rektorat)	270.00	278.57	281.28	282.08	282.88	283.68	284.48
	Veränderung gegenüber Vorjahr	6.9 %	3.1 %	1.0 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %
	Total Einwohnergemeinde	466.55	470.07	480.38	483.18	484.98	485.78	486.58
	Veränderung gegenüber Vorjahr	10.7 %	0.7 %	2.1 %	0.6 %	0.4 %	0.2 %	0.2 %

Die Personalplanung umfasst die Planstellen Sicht Herbst 2026. Im Stundenlohn angestellte Personen sowie Lehr- und Praktikumsstellen sind nicht berücksichtigt (siehe auch Grafik auf Seite 09).

Hintergründe für den Anstieg der Planstellen:

[1)] **Stab:** + 1.0 Stellen für eine Fachperson Digitale Transformation

[2)] **Präsidiales / Kultur:** + 0.3 Stellen im Notariat, – 0.2 Stellen (keine Verrechnung mehr) im Weibelamt, + 0.4 Stellen (netto) im Zivilstandsamt

[3)] **Rektorat:** + 1.6 Stellen bei der Schulsozialarbeit

[4)] **Volksschule:** Anpassung der Soll-Stellen um + 1.31 Stellen

[5)] **Schulergänzende Betreuung SEB:** Anpassung um + 1.4 Soll-Stellen aufgrund der hohen Nachfrage

[6)] **Planung / Bau:** Anpassung Budget 2026 um – 0.35 Soll-Stellen, + 1.0 Stellen im Bereich Bauberatung / Baupolizei

[7)] **Liegenschaften / Sport:** + 1.0 Stellen im Portfolio- und Facilitymanagement, + 1.0 Stellen für einen Projektentwickler Eigentümervertretung, + 0.05 Stellen durch interne Personalmutationen bei der Hauswartung

[8)] **Schwimmbad Lättich:** + 0.05 Stellen: Die Sollstellen im Budget 2026 waren um 0.05 Stellen zu tief ausgewiesen.

[9)] **Soziales / Gesellschaft:** + 0.15 Stellen in der Informationsstelle für Altersfragen falter, + 1.0 Stelle für Koordinationsaufgaben und + 0.6 Stellen im Sozialdienst.

Investitionsprogramm

* = gebundene Ausgaben

Zahlen in CHF 1'000

Investitionsvorhaben	Kredit-rahmen		Inv. bis 09/2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Präsidiales / Kultur								
Informatik								
Investitionsbeitrag an die IT Services Zug AG zum Aufbau einer Private LLM	130		–	130	–	–	–	–
Total Präsidiales / Kultur				**130**	**–**	**–**	**–**	**–**
Finanzen / Wirtschaft								
Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handel								
Ersatz Weihnachtsbeleuchtung	280		–	280	–	–	–	–
Finanzausgaben und -einnahmen								
Aktienkapitalerhöhung VIVIVA Baar AG	9'500		–	9'500	–	–	–	–
Total Finanzen / Wirtschaft				**9'780**	**–**	**–**	**–**	**–**
Planung / Bau								
Planung und Bauprüfung								
Ortsplanungsrevision 2020	700		762	60	–	–	–	–
Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen								
Sanierung Oberneuhofstrasse (Koordination Fernwärme WWZ) *	1'470		876	570	–	–	–	–
Umgestaltung Zuger- / Baarerstrasse inkl. Bushaltestelle	5'000	1)	41	–	–	100	1'000	1'000
Bushaltestelle Inwil Kirche	200		9	17	170	–	–	–
Trottoir untere Rainstrasse–Talacherstrasse	200		4	10	180	–	–	–
Bushaltestelle Büelplatz	150		–	10	140	–	–	–
SBB 2035 Neue Kreuzungsbauwerke *	11'683	1)	500	150	150	150	1'000	1'000
Sanierung Aegeristrasse *	9'300	1)	22	150	2'500	1'950	1'500	1'500
SBB 2035 Ausbau bestehende Kreuzungsbauwerke	3'000	1)	2	150	150	200	300	300
Umgestaltung Rigistrasse Inwil	900		–	–	500	400	–	–
Umgestaltung Knoten «Baarermatt»	1'440		648	200	–	–	–	–
Sanierung Talacherstrasse (Unwetter 2021) *	350	2)	1	–	–	300	–	–
Bushaltestelle Altgasse / Friedhof und Parkplätze	999		78	860	–	–	–	–
Sanierung Rigistrasse, Oberdorfstrasse bis Rote Trotte	2'000		27	600	650	700	–	–
Sanierung Bushaltestelle Lättichstrasse *	170		15	–	–	170	–	–
Landerwerb und Trottoirverlängerung Landhausstrasse	582		44	582	–	–	–	–
Anpassen der Bushaltestelleninfrastruktur Neuhof (ehemals Metro)	300		60	230	–	–	–	–

[1] Mit Restinvestitionen ausserhalb der Planperiode. [2] Der Investitionsantrag ist ausstehend. [3] Gestaffelte Anlage.

* = gebundene Ausgaben

Zahlen in CHF 1'000

Investitionsvorhaben	Kredit-rahmen		Inv. bis 09/2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Sanierung untere Rainstrasse *	150	2)	–	10	140	–	–	–
Sanierung Neuhofstrasse *	110	2)	–	10	100	–	–	–
Sanierung Grienbachstrasse mit Trottoir *	420		–	15	15	370	–	–
Anpassung Bushaltestelle Talacher mit PV-Anlage	150		–	150	–	–	–	–
Anpassen der Bushalteinfrastruktur Ebel	300		15	250	–	–	–	–
Sanierung Birkenweg und Eschenweg	800		–	50	350	–	–	–
Ersatz Zufahrt und Parkplatz Sternmatt 2	720		–	720	–	–	–	–
Sanierung Lorzenbrücke beim Schmidhof	180		–	180	–	–	–	–
Anpassung Bushaltestelleninfrastruktur Rigistrasse	180		–	–	180	–	–	–
Abwasserbeseitigung								
Kanalisationsanschlussgebühren	–800 p.A.	3)	–	–800	–800	–800	–800	–800
Sanierung und Werterhalt diverser Kanalisationen *	200 p.A.	3)	388	200	200	200	200	200
Entwässerungsleitung Rebmattli (2. Etappe)	950		–	50	400	500	–	–
Sanierung Neuhofstrasse * (Anteil Einführung Trennsystem)	395	2)	–	50	345	–	–	–
Neubau Pumpwerk Abwasser	1'200		37	200	300	200	300	200
Steuerungssanierung Pumpwerke (Leitsystem)	500		43	250	–	–	–	–
Sanierung Kanalisation Sternmatt 2 *	500		313	200	–	–	–	–
Sanierung Kanalisation Rigistrasse, Oberdorfstrasse bis Rote Trotte *	150		35	150	–	–	–	–
Sanierung Abwasserleitungen 1. Etappe	350		–	350	–	–	–	–
Sanierung Kanalisation Zugerbergstrasse	1'430		–	300	570	560	–	–
Sanierung Kanalisation Himmelrichstrasse	620		–	620	–	–	–	–
Wasserbau								
Sanierung Grienbach *	610		17	10	280	290	–	–
Sanierung Moosbach unterhalb Geschiebesammler	220		–	40	100	60	–	–
Sanierung Kräbsbach, Abschnitt Bilgerimatt	320		–	320	–	–	–	–
Sanierung Geschiebesammler Moosbach	400		–	400	–	–	–	–
Total Planung / Bau				**7'314**	**6'620**	**5'350**	**3'500**	**3'400**
Liegenschaften / Sport								
Öffentliche Plätze / Toiletten								
Areal Bahnmatt: Projektierung & Ausführung 1. Etappe [UG Baufelder 1 & 2 sowie Bushof]	11'500	1)	81	–	–	750	750	3'000
Sanierung Spielplatz Schutzengel	500		–	485	–	–	–	–
Liegenschaften Schulen / Bildung								
Sanierung Flachdach und PV-Anlage OS-Schulhaus Sennweid	1'400	2)	8	–	–	100	100	1'200
Erweiterung Schulanlage Inwil	5'730		–	100	800	–	69	69

[1] Mit Restinvestitionen ausserhalb der Planperiode. [2] Der Investitionsantrag ist ausstehend. [3] Gestaffelte Anlage.

* = gebundene Ausgaben

Zahlen in CHF 1'000

Investitionsvorhaben	Kredit-rahmen		Inv. bis 09/2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Erweiterung Schule Sternmatt 1 und 2. UG Tiefgarage [1. Etappe]	42'000		40'648	100	–	–	–	–
Erweiterte Umgebungsgestaltung Sternmatt 2	10'000		703	5'000	4'800	200	–	–
Erweiterung Schule Allenwinden mit SEB, KIGA, Turnhalle und Umgebung	10'000	1)	290	133	–	100	250	295
Schule Wiesental Häuser Nord, Süd, West [2. Etappe]	45'000		11'651	17'610	8'300	–	–	–
Sanierung Bestandesbauten Sternmatt 1 [2. Etappe]	16'600		13'178	5'250	–	–	–	–
Sanierung Zivilschutzanlage Sternmatt 2 inkl. Dachhaut	800		–	670	–	–	–	–
Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst								
Weiterentwicklung Werkhof Jöchler	6'640	1)	30	69	450	–	291	507
Gemeindehaus								
Optimierung der Raum- und Platzverhältnisse Gemeindehaus	5'540		125	480	5'060	–	–	–
Gemeindesaal / Mehrzweckräume								
Ersatz Untermaschinerie Bühne Gemeindesaal *	590		55	590	–	–	–	–
Ersatz Bühne und Polsterstühle Gemeindesaal *	180		–	–	–	80	100	–
Ersatz Obermaschinerie Bühne Gemeindesaal *	810		–	–	810	–	–	–
Waldmannhalle								
Sanierung Dach Waldmannhalle *	10'325		247	150	661	366	3'659	5'489
Sportanlagen Lättich								
Einbau zusätzlicher Kunstrasen Sportanlagen Lättich	2'380		25	2'000	–	–	–	–
«Gesamtschau» Sport- & Freizeitareal Lättich	300			300	–	–	–	–
Friedhöfe und Bestattungen								
Energetische Sanierung Abdankungshalle Kirchmatt	500		34	–	31	470	–	–
Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen								
Areal Bahnmatt: Planungskredit 1. & 2. Etappe inkl. Gesamtprojektleitung	2'645		121	480	1'350	815	–	–
Installation PV-Anlage Altersheim Martinspark	304		–	152	152	–	–	–
Areal Bahnmatt: Kauf Grundstück Neugasse 11 inkl. Grundstückgewinnsteuer [1. Etappe, Baufeld 2]	7'650		–	7'650	–	–	–	–
Bahnmatt: Projektierung & Ausführung 2. Etappe [Erweiterung & Neubau Alterszentrum, Baufeld 3]	135'000	1)	–	–	–	–	–	1'500
Hallen- und Freibad Lättich								
Sanierung und mögl. Erweiterung Schwimmbad Lättich	30'401	1)	97	510	80	320	430	1'003
Weiterverwendung Traglufthalle 50 m Becken Schwimmbad Lättich	750		1	–	–	49	701	–
Total Liegenschaften / Sport				**41'729**	**22'494**	**3'250**	**6'350**	**13'063**

[1] Mit Restinvestitionen ausserhalb der Planperiode. [2] Der Investitionsantrag ist ausstehend. [3] Gestaffelte Anlage.

* = gebundene Ausgaben

Zahlen in CHF 1'000

Investitionsvorhaben	Kredit-rahmen		Inv. bis 09/2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Sicherheit / Werkdienst								
Feuerwehr								
Ersatz Atemschutzfahrzeug Barro 3 Feuerwehr *	300		–	239	–	–	–	–
Ersatz Tanklöschfahrzeug Barro 2 Feuerwehr *	650		–	427	–	–	–	–
Ersatz Mannschaftstransporter Barro 14 Feuerwehr *	100	2)	–	–	67	–	–	–
Ersatz Hilfs- und Löschfahrzeug Barro 1 Feuerwehr *	600	2)	–	–	–	400	–	–
Ersatz Ersteinsatzfahrzeug KTLF Barro 11 *	400	2)	–	–	–	–	267	–
Ersatz Transportfahrzeug Barro 6 *	130	2)	–	–	–	–	–	87
Werkhof								
Ersatz Holder C370 Werkdienst *	250	2)	–	–	–	–	250	–
Ersatz Holder L780 Werkdienst *	130		–	95	–	–	–	–
Ersatz Mercedes 316 Sprinter Werkdienst *	150	2)	–	–	150	–	–	–
Neubeschaffung LKW mit Hakengerät Werkdienst *	300	2)	–	–	300	–	–	–
Neubeschaffung diverse Aufbauten für LKW Werkdienst *	300	2)	–	–	300	–	–	–
Ersatz VW Güselwagen mit Aufbau Werkdienst *	142		–	142	–	–	–	–
Ersatz Meili 1 VM7000 *	400	2)	–	–	–	–	400	–
Ersatz Meili 2 *	400	2)	–	–	–	–	–	400
Ersatz Strassenwischmaschine *	300	2)	–	–	–	–	–	300
Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen								
Sanierung und Ausbau alter Lichtsignalanlagen *	679		–	679	–	–	–	–
Entsorgung								
Projektierung und Erstellung Unterflurcontainer UFC	80 p.A.	3)	947	200	200	200	200	200
Total Sicherheit / Werkdienst			**3'595**	**1'782**	**1'017**	**600**	**1'117**	**987**

Zusammenstellung pro Abteilung								
Präsidiales / Kultur				130	–	–	–	–
Finanzen / Wirtschaft				9'780	–	–	–	–
Schulen / Bildung				–	–	–	–	–
Planung / Bau				7'314	6'620	5'350	3'500	3'400
Liegenschaften / Sport				41'729	22'494	3'250	6'350	13'063
Sicherheit / Werkdienst				1'782	1'017	600	1'117	987
Soziales / Gesellschaft				–	–	–	–	–
Total				**60'735**	**30'131**	**9'200**	**10'967**	**17'450**

[1] Mit Restinvestitionen ausserhalb der Planperiode. [2] Der Investitionsantrag ist ausstehend. [3] Gestaffelte Anlage.

Finanzrechnung

[1] Rabatt auf dem Steuerfuss: 3 % (~ 47.53 %):

Steuerfuss:	51 %	49 % [1]	49 % [1]	49 %	49 %	49 %	49 %
in CHF 1'000	**Rechn. 2025**	**Progn. 2026**	**Budget 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**	**Plan 2031**
Total Aufwand	–146'564	–149'501	–160'338	–165'619	–169'569	–173'304	–177'441
Total Ertrag	202'099	212'838	207'266	209'481	211'341	215'148	218'893
Ertrags- / Aufwandüberschuss	**55'536**	**63'337**	**46'929**	**43'862**	**41'772**	**41'844**	**41'452**
zuzüglich Abschreibungen	4'969	6'278	6'726	8'679	8'557	8'685	9'152
Veränderung Fonds und Spezialfinanzierung	–1'468	–2'084	–1'603	–100	–100	–100	–100
Entnahmen aus dem Eigenkapital	–2'729	–2'656	–2'722	–3'455	–3'606	–3'606	–3'728
Finanzierungsbeitrag	**56'307**	**64'874**	**49'329**	**48'987**	**46'624**	**46'823**	**46'776**
abzüglich Nettoinvestitionen	–37'746	–41'239	–60'735	–30'131	–9'200	–10'967	–17'450
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	**18'561**	**23'635**	**–11'406**	**18'856**	**37'424**	**35'856**	**29'326**

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle Ein- und Auszahlungen einer Periode ab. Zentrale Kennzahl ist dabei der Finanzierungssaldo. Mit Ausnahme des Budgetjahrs resultiert über die gesamte Finanzplanperiode ein Finanzierungsüberschuss. Das bedeutet, dass nach Deckung aller Aufwände der Erfolgsrechnung und der Investitionen Mittel beispielsweise für den Aufbau von Reserven zur Verfügung stehen.

Rechnungsergebnisse

Für die kommenden Jahre werden aus heutiger Sicht Rechnungsergebnisse im Bereich von CHF 41 bis 47 Mio. pro Jahr erwartet. Diese stehen in direkter Relation zu den geplanten Nettoinvestitionen von CHF 9 bis 60 Mio. pro Jahr. Die mittelfristige Finanzplanung bleibt anspruchsvoll, da die weitere Entwicklung stark von der volatilen Weltlage sowie von schwer prognostizierbaren handelspolitischen Faktoren insbesondere aus den USA und Nahost beeinflusst wird.

Steuerfuss

Der Gemeinderat geht unverändert von soliden und verlässlichen Steuereinnahmen aus. Auf Basis dieser Einschätzung empfiehlt er der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss weiterhin auf 49 % festzulegen. Sollte sich im Jahresverlauf ein Ausgleichsbedarf ergeben, kann dieser gezielt über Rabatte auf dem Steuerfuss vorgenommen werden.

Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel für zukünftige Bauvorhaben. Der Gemeinderat hat 2024 beschlossen, diese nur noch aus Ertragsüberschüssen zu bilden und nicht mehr ins Budget aufzunehmen. Sie dienen dazu, künftige Generationen von hohen Abschreibungen ausserhalb der Planperiode zu entlasten. Die gestaffelte Auflösung bestehender Vorfinanzierungsreserven führt künftig zu höheren ausserordentlichen Erträgen, kompensiert den Abschreibungsaufwand und wirkt sich positiv auf das Rechnungsergebnis aus.

Investitionen

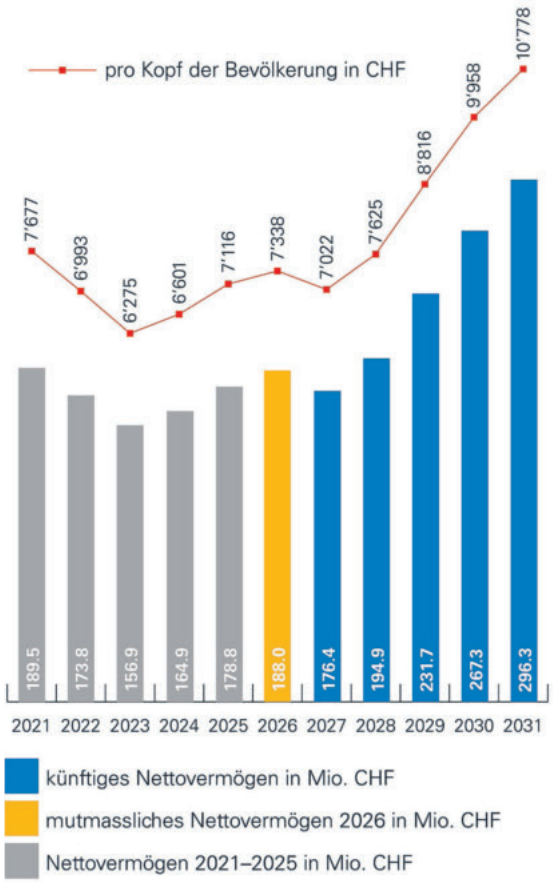
Baar investiert weiterhin substanziell in die Infrastruktur. Für 2027 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 60 Mio. vorgesehen, bis 2031 summieren sich die Planungen auf über CHF 120 Mio. Diese Investitionen stellen ein klares Bekenntnis zur Weiterentwicklung der Gemeinde dar. Die Finanzierung kann voraussichtlich vollständig aus Eigenmitteln erfolgen, womit eine Verschuldung vermieden wird.

Planbilanz

in CHF Mio.	Rechnung 2025	Prognose 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Aktiven							
Finanzvermögen	254.4	268.6	257.9	277.5	315.4	352.0	382.1
Verwaltungsvermögen	190.1	232.3	241.5	235.2	211.5	191.1	176.8
Total Aktiven	**444.4**	**500.9**	**499.5**	**512.7**	**526.8**	**543.1**	**558.9**
Passiven							
Fremdkapital	75.6	80.6	81.6	82.6	83.6	84.7	85.7
Eigenkapital	368.8	420.3	417.9	430.1	443.2	458.4	473.1
Spezialfinanzierungen und Fonds	2.9	17.7	16.1	16.0	15.9	15.8	15.7
Vorfinanzierungen	107.4	113.8	114.3	114.0	113.5	112.9	112.3
Reserven	65.7	65.5	65.3	65.1	65.0	65.0	65.0
Freies Eigenkapital (o. Ertragsüberschuss)	137.4	159.9	175.3	191.2	207.1	222.9	238.7
Ertragsüberschuss	55.5	63.3	46.9	43.9	41.8	41.8	41.5
Total Passiven	**444.4**	**500.9**	**499.5**	**512.7**	**526.8**	**543.1**	**558.9**

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen

Entwicklung des Nettovermögens



Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Baar belief sich per 1. Januar 2026 auf CHF 254.4 Mio., davon CHF 64.1 Mio. in Liegenschaften, CHF 55.2 Mio. in Aktien und Wertschriften sowie CHF 30.1 Mio. in Forderungen und Rechnungsabgrenzungen. Liquide Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen von CHF 105.1 Mio. stehen gezielt für die Finanzierung anstehender Infrastrukturprojekte zur Verfügung.

Steuerausgleichsreserven

Die Steuerausgleichsreserve von CHF 65 Mio. per Januar 2025 bildet einen wichtigen finanziellen Puffer. Diese zweckgebundenen Mittel können eingesetzt werden, um unvorhergesehene Aufwandüberschüsse infolge tieferer Steuereinnahmen abzufedern und damit die finanzielle Stabilität sicherzustellen.

Steuerfuss

Die Budgetgemeindeversammlung 2025 hat den Steuerfuss per 1. Januar 2025 auf 49 % festgelegt. Sowohl das Budget 2027 als auch der Finanzplan wurden auf Basis dieses Steuerfusses von 49 % berechnet.

Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	RG 2025	BU 2026	Progn. 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	149 %	100 %	158 %	81.2 %	163 %	508 %	428 %	269 %

Bemerkung: Die Nettoinvestitionen können ab 2028 mit den eigenen Mitteln finanziert werden.

Beurteilung: unter 70 % ☹ / 70–100 % 😐 / über 100 % ☺

2. Selbstfinanzierungsanteil	RG 2025	BU 2026	Progn. 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Zeigt, welchen Anteil des Ertrags die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen aufwendet.	28.3 %	25.2 %	30.9 %	24.1 %	23.8 %	22.5 %	22.2 %	21.8 %

Bemerkung: Der Selbstfinanzierungsanteil bleibt tief.

Beurteilung: unter 10 % ☹ / 10–20 % 😐 / über 20 % ☺

3. Investitionsanteil	RG 2025	BU 2026	Progn. 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.	21.9 %	26.0 %	22.2 %	30.5 %	16.5 %	6.0 %	6.8 %	9.9 %

Bemerkung: Ab 2028 geht die Investitionstätigkeit leicht zurück. In den Finanzplanjahren bewegen sich die Investitionen zwischen 10 % und 30 % der Gesamtausgaben.

Beurteilung: unter 10 % = schwache Investitionstätigkeit / von 10 % bis 30 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit / über 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

4. Zinsbelastungsanteil	RG 2025	BU 2026	Progn. 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts mit Zinskosten.	–0.6 %	–0.3 %	–0.3 %	–0.3 %	–0.3 %	–0.3 %	–0.3 %	–0.3 %

Bemerkung: Gemäss aktuellen Berechnungen wird die Gemeinde keine Schuldzinsen bezahlen müssen.

Beurteilung: über 9 % ☹ / 4–8 % 😐 / unter 4 % ☺

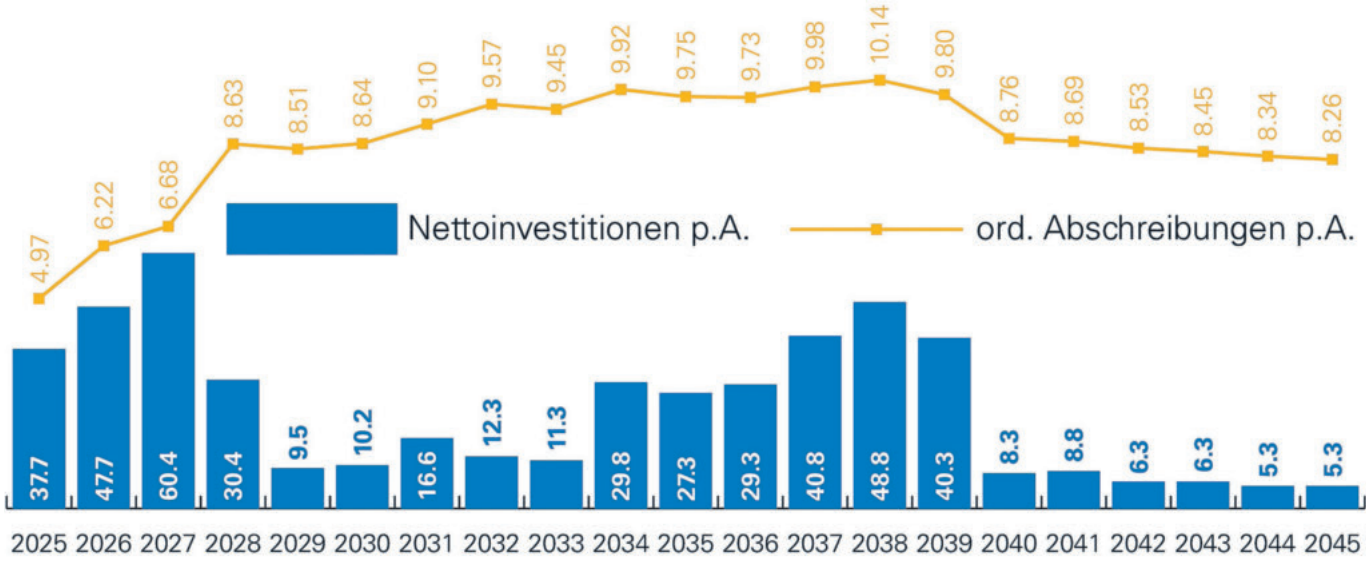
5. Kapitaldienstanteil	RG 2025	BU 2026	Progn. 2026	BU 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Drückt aus, welcher Anteil des Ertrags für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	1.9 %	2.9 %	2.7 %	3.0 %	3.9 %	3.8 %	3.8 %	3.9 %

Bemerkung: Der Abschreibungsaufwand nimmt leicht, aber stetig zu. Diese Entwicklung ergibt sich aus den laufenden Nettoinvestitionen und der linearen Abschreibungsmethodik.

Beurteilung: über 15 % ☹ / 5–15 % 😐 / unter 5 % ☺

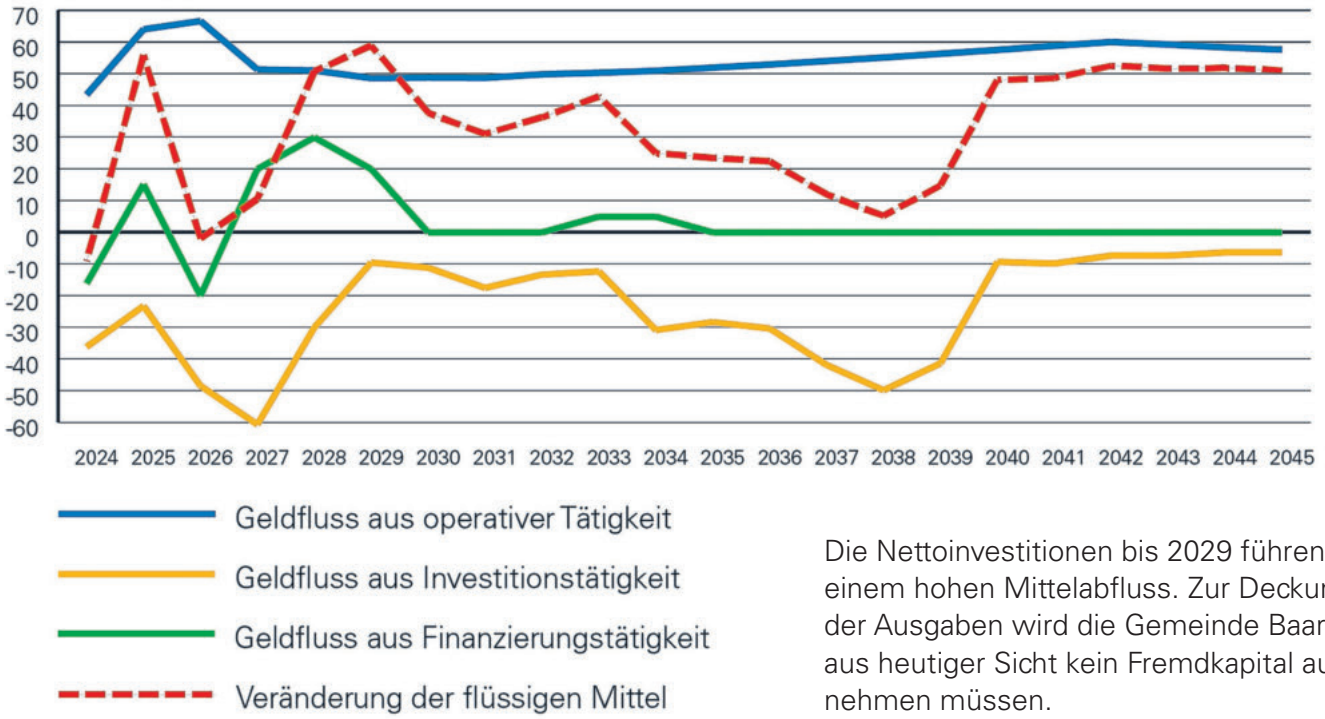
Langfristige Finanzplanung

Investitionen und Abschreibungen (in CHF Mio.)



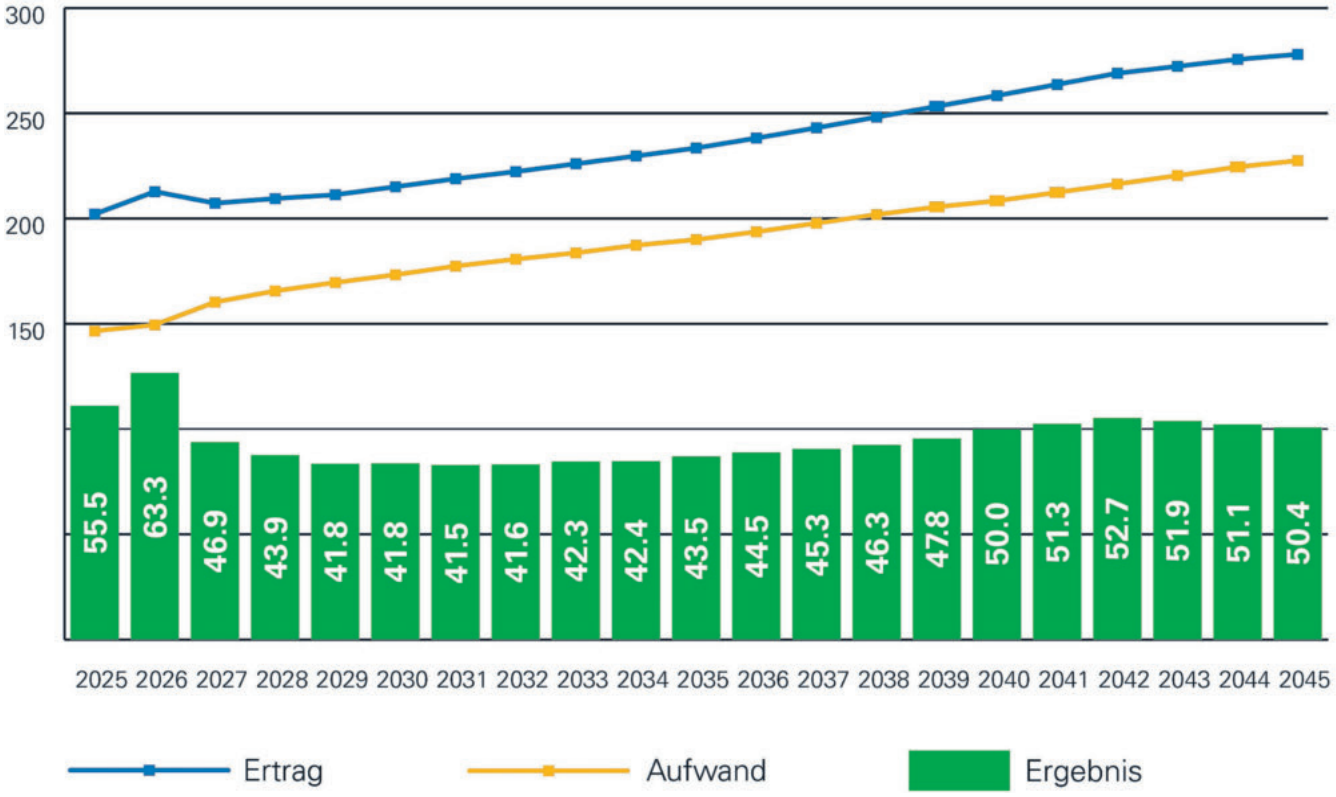
Bis 2039 werden hohe Nettoinvestitionen erwartet, vor allem für Infrastrukturbauten im Schulbereich. Der Peak 2034 / 2039 ist teilweise auf die Arealüberbauung Alterszentrum Bahnmatt zurückzuführen. Die Abschreibungen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn.

Cashflow (in CHF Mio.)



Die Nettoinvestitionen bis 2029 führen zu einem hohen Mittelabfluss. Zur Deckung der Ausgaben wird die Gemeinde Baar aus heutiger Sicht kein Fremdkapital aufnehmen müssen.

Erfolgsrechnung bis 2045 (in CHF Mio.)



Aus heutiger Sicht wird die Gemeinde mit den liquiden Mitteln aus den Ertragsüberschüssen der Vergangenheit in der Lage sein, die zukünftigen Infrastrukturbauten selbst zu finanzieren.

Zahlen in CHF Mio.	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045
Steuerfuss	50.9 %	50.9 %	47.5 %	47.5 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %	49.0 %
Rechnungs-ergebnis	33.2	55.5	63.3	46.9	43.9	41.8	41.8	41.5	41.6	42.3	42.4	43.5	44.5	45.3	46.3	47.8	50.0	51.3	52.7	51.9	51.1	50.4
Eigenkapital-quote	83 %	83 %	84 %	84 %	84 %	84 %	84 %	85 %	85 %	85 %	85 %	86 %	86 %	86 %	86 %	86 %	87 %	87 %	87 %	87 %	87 %	87 %
Vermögen pro EinwohnerIn	6'713	7'167	7'472	7'022	7'625	8'816	9'958	10'778	11'758	12'654	12'978	13'469	13'812	13'814	13'605	13'695	14'760	15'841	16'951	17'994	19'000	19'947

Im Jahr 2024 und 2025 wurde auf den Steuerfuss ein Rabatt von 4 % gewährt, im Jahr 2026 einer von 3 %.

Beurteilungen zur Finanzstrategie

Einleitung

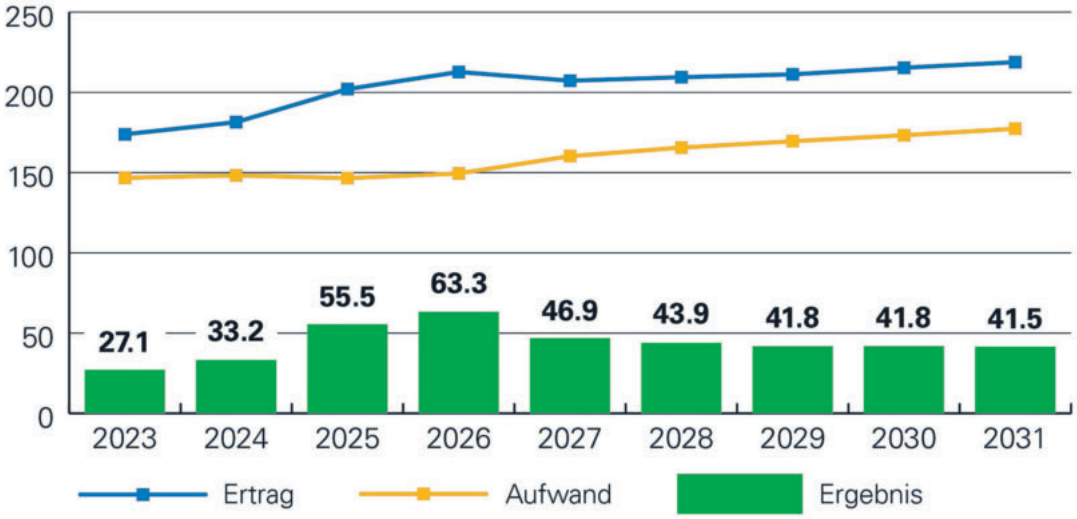
Die Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025 hat, gestützt auf § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (BGS 611.1), von der neuen Finanzstrategie des Gemeinderats Kenntnis genommen.

Ziel 1: Gesunde Gemeindefinanzen

1.1: Ausgeglichener Gemeindehaushalt

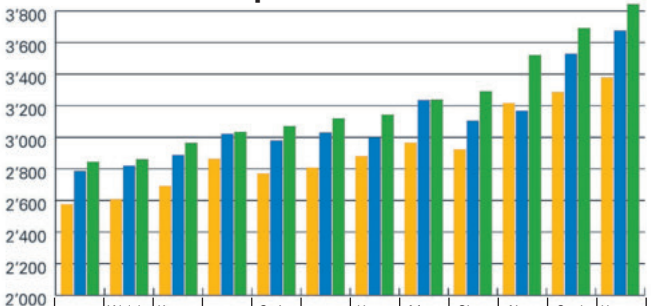
Das Ausgabenwachstum ist massvoll. Es wird durch die Teuerung, den technologischen Fortschritt, durch Effizienzgewinne als Folge von Optimierungen und durch das Bevölkerungswachstum beeinflusst.

Mutmassliche Rechnungsergebnisse (in CHF Mio.)



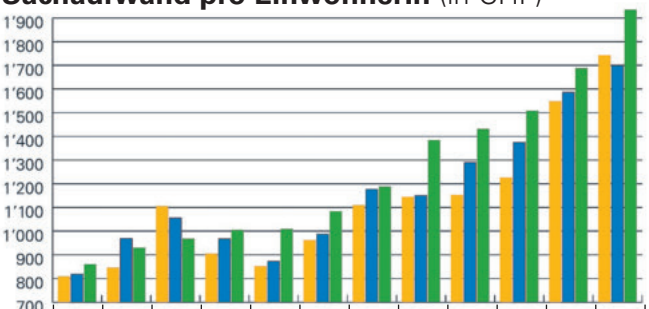
Fazit 1.1: Der Personalaufwand sowie der Sach- und übrige Betriebsaufwand sind zwei grosse Kostenblöcke, die von Gesetzes wegen nicht gebunden und vom Gemeinderat steuerbar sind. Der Benchmark mit anderen Zuger Gemeinden zeigt, dass Baar sowohl beim Personal- als auch beim Sachaufwand tiefe Kosten aufweist (jeweils pro Einwohnerin / Einwohner in CHF).

Personalaufwand pro EinwohnerIn (in CHF)



	Baar	Walch-wil	Kanton Zug	Risch	Stein-hausen	Cham	Unter-ägeri	Men-zingen	Ober-ägeri	Neu-heim	Stadt Zug	Hünen-berg
2023	2'575	2'608	2'692	2'864	2'771	2'807	2'881	2'965	2'924	3'216	3'286	3'379
2024	2'787	2'819	2'888	3'022	2'980	3'030	2'999	3'236	3'105	3'167	3'529	3'676
2025	2'844	2'860	2'964	3'033	3'070	3'119	3'142	3'238	3'291	3'520	3'691	3'842

Sachaufwand pro EinwohnerIn (in CHF)



	Stein-hausen	Baar	Risch	Cham	Hünen-berg	Kanton Zug	Men-zingen	Walch-wil	Unter-ägeri	Ober-ägeri	Neu-heim	Stadt Zug
2023	809	846	1'105	905	852	962	1'109	1'144	1'152	1'226	1'548	1'742
2024	819	969	1'056	968	873	988	1'177	1'151	1'290	1'375	1'587	1'700
2025	860	930	968	1'005	1'009	1'083	1'188	1'384	1'431	1'508	1'688	1'935

1.2: Finanzierbare Investitionen des Verwaltungsvermögens

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt mindestens 80 %. Finanzpolitik wird nicht auf Kosten künftiger Generationen betrieben.

Selbstfinanzierungsgrad

Progn. 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
113 %	111 %	129 %	149%	169 %	186 %

Die Zahlen sind über einen Zeitraum von fünf Jahren dargestellt. Sie weichen von jenen auf Seite 17 ab.

Nettoverschuldungsquotient

Progn. 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
–112 %	–110 %	–119 %	–140 %	–158 %	–172 %

Die Werte sind im Minusbereich, weil die Gemeinde Baar keine Nettoschulden, sondern Nettovermögen hat.

Fazit 1.2: Der Zielwert von 80 % wird in den nächsten Jahren erreicht, da der aktuelle Liquiditätsbedarf der Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen hoch ist und der Selbstfinanzierungsgrad über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet wird. Da die Einwohnergemeinde Baar in den letzten Jahren Reserven bilden konnte und der Nettoverschuldungsquotient auch in den nächsten Jahren negativ bleibt, könnte die Gemeinde in den nächsten Jahren auch mit einem Selbstfinanzierungsgrad von unter 80 % zurechtkommen. Der Gemeinderat behält die Situation mit einem Monitoring im Auge.

1.3: Erhalt des Nettovermögens

Das Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner beträgt mindestens CHF 1’000.–.

Fazit 1.3: Trotz des Finanzbedarfs für künftige Investitionen steigt das Finanzvermögen in den kommenden Jahren leicht an, während das Fremdkapital jährlich um rund 1.5 % zunimmt. Gegen Ende der Finanzplanperiode wird das Nettovermögen pro Einwohnerin bzw. Einwohner gemäss Grafik auf Seite 16 über CHF 10’000.– betragen.

1.4: Ausgewogene Eigenkapitalpolitik

Die Eigenkapitalquote beträgt mindestens 40 % der Bilanzsumme (ohne Berücksichtigung der stillen Reserven).

Eigenkapitalquote

Progn. 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
83.9 %	83.7 %	83.9 %	84.1 %	84.4 %	84.7 %

Fazit 1.4: Die Eigenkapitalquote wird Ende 2026 über 80 % betragen und in den Folgejahren relativ stabil bleiben. Der Gemeinderat verzichtet angesichts der anstehenden Investitionen auf einen bewussten Abbau des Eigenkapitals.

Ziel 2: Hochwertiges Leistungsangebot

2.1: Hochwertiges Leistungsangebot bei effizientem Ressourceneinsatz

Die Dienstleistungen und Investitionen werden effizient und bürgernah erbracht. Die Einwohnergemeinde Baar verfügt über ein gutes Infrastrukturangebot.

Fazit 2.1: Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie von den Parteien verdeutlichen, dass das Angebot der Gemeinde Baar die Bedürfnisse und Erwartungen weitgehend erfüllt. Der Einsatz der Mittel erfolgt sachgerecht, ist nachvollziehbar ausgewiesen und wird laufend überprüft (siehe Fazit zu Ziel 1.1). Zudem wird das Angebot bei Bedarf gezielt angepasst, um auch künftigen Entwicklungen gerecht zu werden.

2.2: Die Investitionen sind auf die personellen Ressourcen abgestimmt

Die Gemeinde setzt darauf, Infrastrukturvorhaben mit den vorhandenen personellen Ressourcen effizient zu planen und erfolgreich umzusetzen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine vorausschauende Planung, die Sicherstellung der Qualität sowie die langfristige Werterhaltung der Anlagen gelegt.

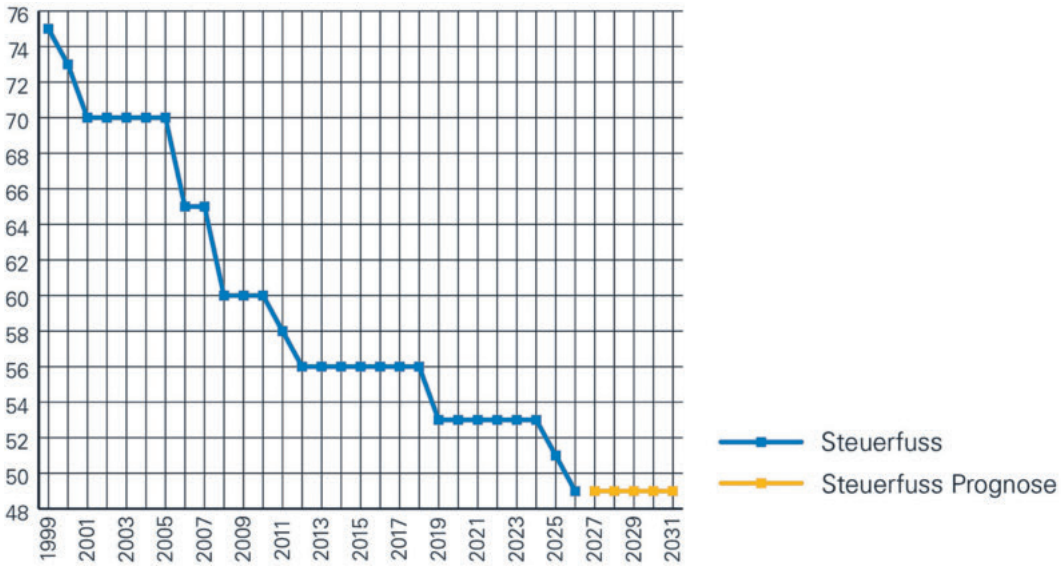
Fazit 2.2: In den für die Infrastrukturprojekte verantwortlichen Abteilungen Planung / Bau sowie Liegenschaften / Sport werden die personellen Ressourcen laufend überprüft und bedarfsgerecht angepasst. Die langfristige Investitionsplanung beider Bereiche zeigte, dass die bestehenden Kapazitäten für die Umsetzung der vorgesehenen Projekte nicht mehr ausreichend war. Aus diesem Grund wird im Portfoliomanagement sowie in der Projektentwicklung der Einsatz je einer zusätzlichen Stelle erforderlich. Diese Funktionen übernehmen auch Aufgaben im Zusammenhang mit den Infrastrukturprojekten, sodass die personellen Ressourcen den steigenden Anforderungen in beiden Bereichen angemessen angepasst werden.
Gleichzeitig wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, auch künftige Anforderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Ziel 3: Attraktive Steuerbelastung

3.1: Verlässliche, berechenbare und attraktive Steuerbelastung

Die Steuerpolitik setzt auf Stabilität und Verlässlichkeit. Der Steuerfuss bleibt langfristig attraktiv, stetig und berechenbar.

Steuerfuss der Gemeinde Baar



Fazit 3.1: Baar bleibt auch künftig eine Gemeinde mit attraktiver Steuerbelastung. Per 2026 wurde der Steuerfuss auf 49 % gesenkt.

3.2: Finanzielle Risiken werden frühzeitig erkannt
Das Risikomanagement wird jährlich aktualisiert, somit werden Veränderungen erkannt. Der Entwicklung des Steuerertrags und des Steuerwettbewerbs wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Fazit 3.2: Baar weist kein strukturelles Steuerproblem auf. Die Steuererträge setzen sich ausgewogen aus 53 % von juristischen und 47 % von natürlichen Personen zusammen, ohne dass bei einer der beiden Steuerarten Klumpenrisiken bestehen. Laut Einschätzungen der kantonalen Steuerverwaltung präsentiert sich die weitere Entwicklung trotz zahlreicher geopolitischer Unsicherheiten erfreulich. Diese solide Ausgangslage bietet der Gemeinde eine verlässliche Basis für eine nachhaltige Entwicklung.

Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission nimmt Kenntnis vom Finanzplan und stellt Folgendes fest:

1. Das Jahr 2026 wird gemäss Hochrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63.3 Mio. abschliessen, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 47.1 Mio. Dieses erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuererträge von CHF 17.1 Mio. und andererseits leicht tiefere Entgelte von CHF 0.8 Mio. zurückzuführen

2. Die zu erwartenden Rechnungsergebnisse für die Planjahre 2027–2031 rechnen mit Ertragsüberschüssen von insgesamt CHF 216 Mio.

3. Es wird in der Vorlage die langfristige Finanzplanung der Gemeinde Baar bis zum Jahre 2045 aufgezeigt. Im Finanzplan bis 2031 sind Investitionsvorhaben von rund CHF 130 Mio. vorgesehen. Doch auch in den Folgejahren – insbesondere 2034–2039 – werden weitere hohe Investitionen von rund CHF 216 Mio. erwartet u. A. im Zusammenhang mit der Arealüberbauung Bahnmatt und Alterszentrum.

4. Für das Budget und die Planjahre werden keine Vorfinanzierungen budgetiert. Vorfinanzierungen erfolgen ausschliesslich aus dem Rechnungsabschluss, wenn ein Vorprojekt vorliegt. Vorfinanzierungen dürfen 50 % der Gesamtinvestitionen nicht übersteigen und die Bildung ist letztmals im Jahr vor der Inbetriebnahme möglich. Dies entspricht der gelebten Praxis der Einwohnergemeinde Baar und stützt sich weder auf gemeindliche Reglemente noch auf Vorgaben des Finanzhaushaltgesetzes (FHG).

5. Die Berechnungen der Steuererträge für das Budget 2027 und die Planjahre 2027 bis 2031 basieren auf einem Steuerfuss von 49 %.

Baar, 16. Oktober 2026

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Daniel Eichenberger, Präsident
Alois Gössi
Ivo Herger
Kevin Bischofberger
Jonas Utiger

Antrag
Vom Finanzplan für die Jahre 2027–2031 sei Kenntnis zu nehmen.

Einwohnergemeinde
Finanzen / Wirtschaft
Rathausstrasse 6, 6341 Baar
T 041 769 02 10
manuel.frei@baar.ch

www.baar.ch